



**InterCafe 2004**

Kurzanleitung

### **InterCafe 2004 - Kurzanleitung**

Der Inhalt dieses Handbuchs und die zugehörige Software sind Eigentum der blue image GmbH und unterliegen den zugehörigen Lizenzbestimmungen sowie dem Urheberrecht.

© 2004 blue image GmbH  
Handbuchversion vom 28. Juli 2006.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Handbücher werden ständig überarbeitet. Bitte informieren Sie sich über neue Versionen des Handbuchs auf unserer Homepage unter [www.blueimage.de](http://www.blueimage.de). Die blue image GmbH übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Richtigkeit dieser Dokumentation.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Installation</b>	<b>4</b>
1.1	Installation . . . . .	4
1.2	Hardwareinstallation . . . . .	4
1.3	Konfiguration des Netzwerks . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Konfiguration InterCafe 2004 Client</b>	<b>5</b>
2.1	Allgemein . . . . .	5
2.1.1	Netzwerkeinstellungen . . . . .	6
2.1.2	InterCafe 2004 Client Startmethode . . . . .	6
2.1.3	Passwort der Client-Konfiguration . . . . .	6
2.2	Sperrbildschirm . . . . .	7
2.3	Sicherheitseinstellungen . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Konfiguration InterCafe 2004 Server</b>	<b>9</b>
3.1	Clients hinzufügen . . . . .	9
3.2	Optionen . . . . .	9
3.2.1	Login . . . . .	9
3.2.2	Sperrung . . . . .	10
3.2.3	Sicherungen . . . . .	10
3.2.4	Bistro . . . . .	11
3.3	Tarifeinstellungen . . . . .	11
3.3.1	Stundenpreis . . . . .	12
3.3.2	PC-Einstellungen . . . . .	13
3.4	Sicherheitsmanager . . . . .	13
3.4.1	Sicherheitsrichtlinien anlegen . . . . .	13
3.4.2	Sicherheitsrichtlinien übertragen . . . . .	14
3.4.3	Sicherheitsrichtlinien aufheben . . . . .	14
3.5	Benutzermanager . . . . .	15
3.5.1	Benutzergruppen anlegen . . . . .	15
3.5.2	Benutzer anlegen . . . . .	16
3.5.3	Admin-Passwort ändern . . . . .	16

# Kapitel 1

## Installation

Dieses Handbuch dient als Hilfe zur schnellen und einfachen Einrichtung von InterCafe 2004. Dabei werden nur die wichtigsten Funktionen der InterCafe 2004 Software beschrieben. Eine ausführliche Anleitung finden Sie im *Installations- und Konfigurationshandbuch*, welches Sie von der Webseite [www.blueimage.de](http://www.blueimage.de) herunterladen können.

### 1.1 Installation

**InterCafe 2004 Client** Um InterCafe 2004 Client zu installieren, müssen Sie unter Windows 2000, NT oder XP als Administrator angemeldet sein. Laden Sie InterCafe 2004 Client von unserer Homepage [www.internetcafe-software.de](http://www.internetcafe-software.de) aus dem Downloadbereich herunter. Starten Sie die Installation von InterCafe 2004 Client, indem Sie die heruntergeladene Datei `ClientSetup.exe` starten und die Installation durchführen.

**InterCafe 2004 Server** Um InterCafe 2004 Server zu installieren, müssen Sie unter Windows 2000, NT oder XP als Administrator angemeldet sein. Laden Sie InterCafe 2004 Server von unserer Homepage [www.internetcafe-software.de](http://www.internetcafe-software.de) aus dem Downloadbereich herunter. Starten Sie die Installation von InterCafe 2004 Server, indem Sie die heruntergeladene Datei `ServerSetup.exe` starten und die Installation durchführen.

### 1.2 Hardwareinstallation

Es können verschiedene Hardwarekomponenten wie z.B. Münzprüfer, Kassendrucker, Kassenschubladen und Chipkartenleser mit InterCafe 2004 verwendet werden. Die Installation und die Konfiguration für diese Geräte wird im *Installations- und Konfigurationshandbuch* ausführlich beschrieben.

### 1.3 Konfiguration des Netzwerks

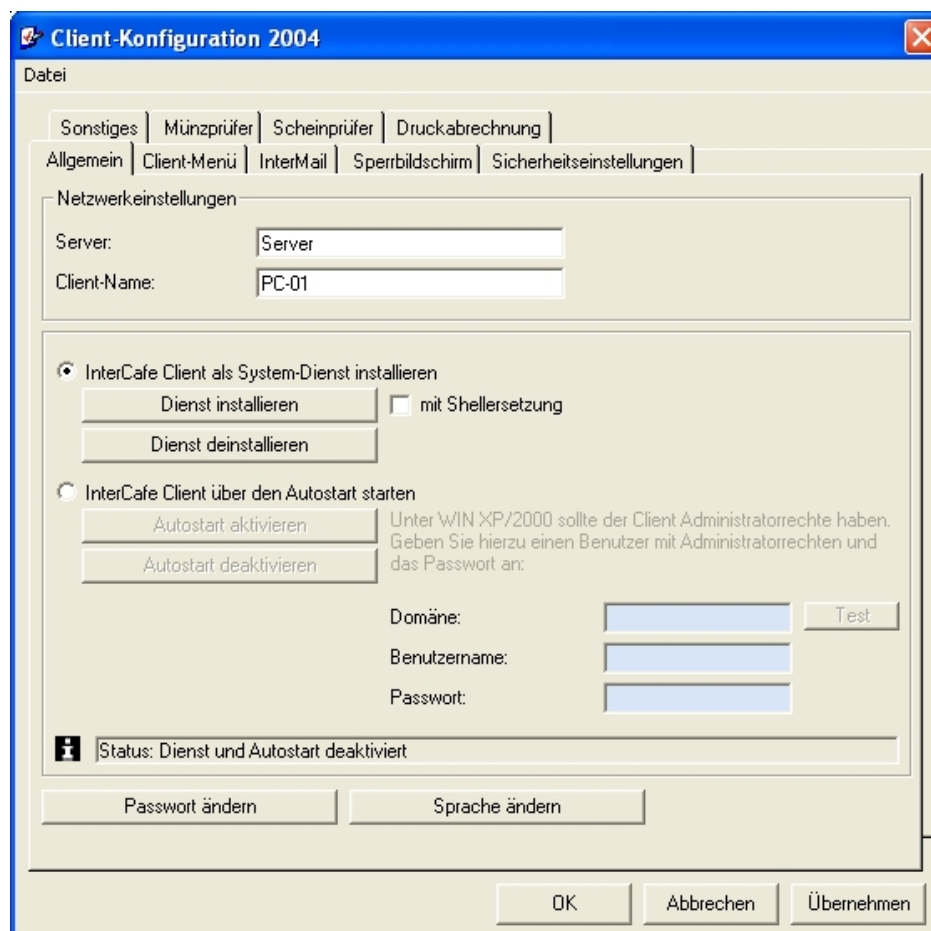
Für die Verwendung der InterCafe Software als Server-Client basierte Version benötigen Sie ein funktionierendes Netzwerk mit festen IP-Adressen oder einem DHCP-Server. Sollte dies noch nicht vorhanden sein, lesen Sie bitte im *Installations- und Konfigurationshandbuch* nach oder lassen Sie das Netzwerk von einem Fachmann einrichten.

## Kapitel 2

# Konfiguration InterCafe 2004 Client

Um InterCafe 2004 Client zu konfigurieren, müssen Sie unter Windows 2000, NT oder XP als Administrator angemeldet sein, da sonst die Änderungen, die Sie vornehmen, nicht gespeichert werden können. Starten Sie die Konfiguration der Clients über das Startmenü.

### 2.1 Allgemein



### 2.1.1 Netzwerkeinstellungen

In den Netzwerkeinstellungen geben Sie die IP-Adresse des Rechners oder den Rechnernamen, auf dem InterCafe 2004 Server installiert ist, im Feld *Server* ein. Es wird empfohlen, den Rechnernamen zu verwenden, da sich dieser normalerweise nicht ändert.

Als Client-Name wird automatisch der Rechnername eingetragen. Sie können jedoch einen beliebigen Namen für den Client auswählen. Dieser Name kann sowohl Ziffern als auch Buchstaben enthalten und erscheint dann auch unter diesem Namen in der Übersicht von InterCafe 2004 Server. Es sollte allerdings sichergestellt sein, dass Sie keinen Clientnamen verwenden, der gleich ist, wie der Computername eines anderen Rechners im Netzwerk.

### 2.1.2 InterCafe 2004 Client Startmethode

Sie können jetzt die Start-Option für InterCafe 2004 Client festlegen.

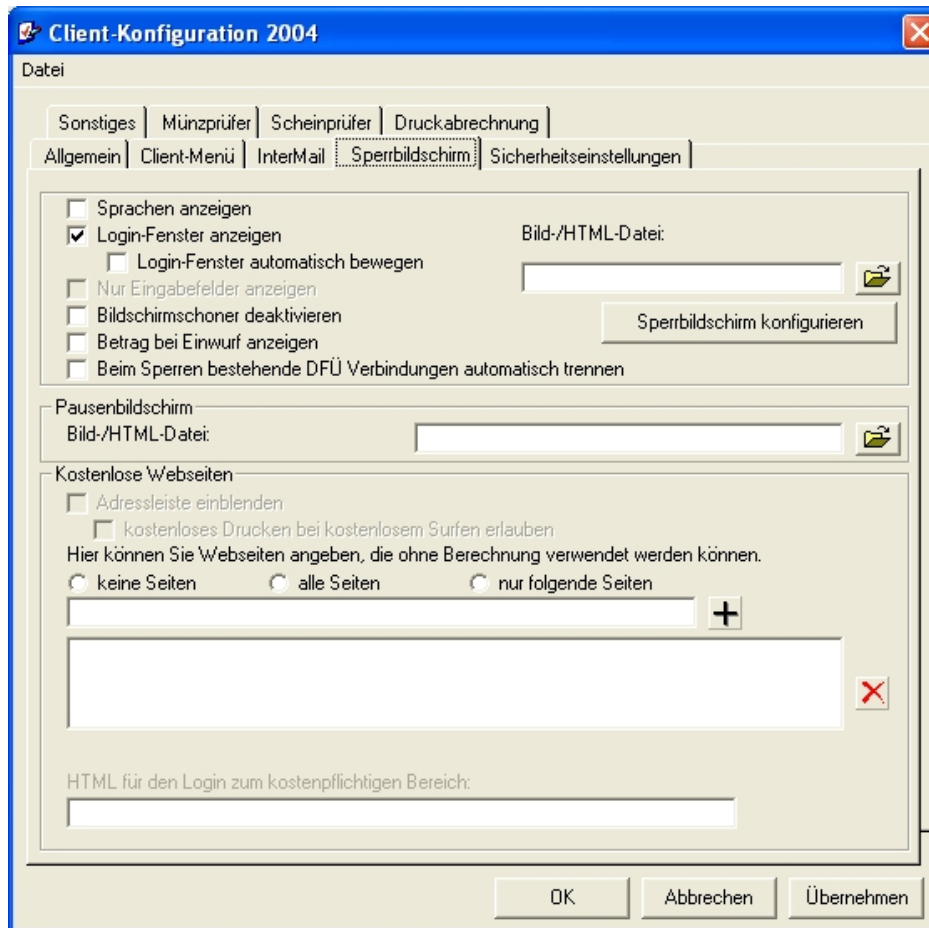
**InterCafe Client als System-Dienst installieren** Wenn Sie InterCafe 2004 Client bei jedem Systemstart automatisch ausführen wollen (empfohlen für WindowsNT 4.0, Win2000 und WinXP), dann sollten Sie InterCafe 2004 Client als Systemdienst installieren. Wenn Sie möchten, dass die InterCafe Software vor Windows gestartet wird, müssen Sie die Option *mit Shellersetzung* aktivieren. Bitte beachten Sie, dass dies den Systemstart deutlich verlängern kann.

**InterCafe Client über den Autostart starten** Nutzen Sie diese Startart, wenn Sie WIN 98 einsetzen.

### 2.1.3 Passwort der Client-Konfiguration

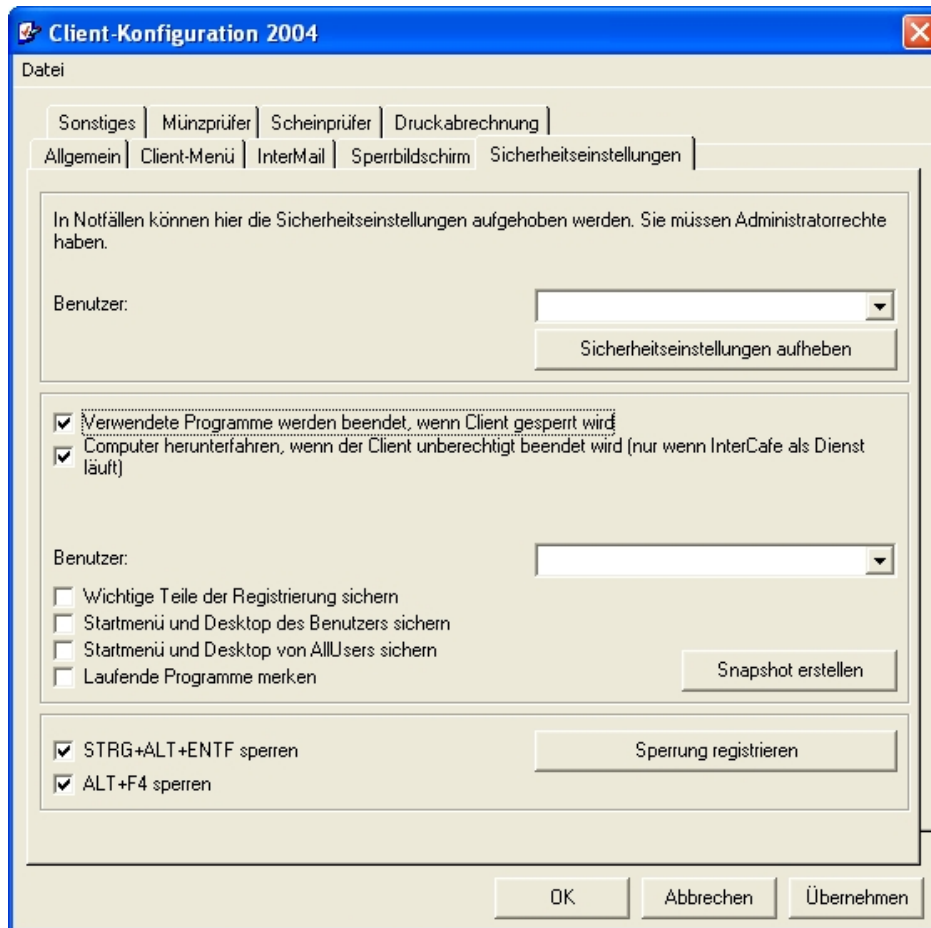
Sie sollten auf jeden Fall ein Passwort für das Client-Konfigurations-Programm festlegen, da sonst die Client-Software von jedermann ohne Passwort beendet werden kann. Im Benutzerhandbuch wird beschrieben, wie Sie die Client-Software für Administrationszwecke beenden können.

## 2.2 Sperrbildschirm



Falls Sie LoginCodes, Prepaidkarten oder Memberkonten verwenden, aktivieren Sie entweder die Option *Nur Eingabefelder anzeigen* um sich die Eingabefelder auf einem selbst definierten Hintergrund anzeigen zu lassen, oder die Option *Login-Fenster anzeigen* um das Loginfenster anzeigen zu lassen.

## 2.3 Sicherheitseinstellungen



Aktivieren Sie die Option *Verwendete Programme werden beendet, wenn PC gesperrt wird* um sicherzustellen, daß alle Programme, die der Kunde gestartet hat, beim Sperren beendet werden.

Die Option *Client herunterfahren, wenn der Client unberechtigt beendet wird* stellt sicher, das das Programm nicht unberechtigt beendet werden kann. Dazu muss der InterCafe Client als Systemdienst installiert sein.

## Kapitel 3

# Konfiguration InterCafe 2004 Server

### 3.1 Clients hinzufügen

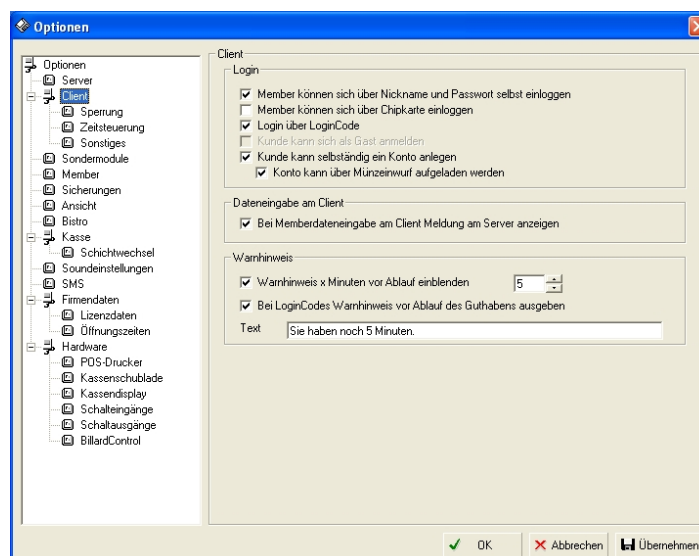
Um die Client-PCs mit InterCafe 2004 Server zu steuern, müssen diese zuerst hinzugefügt werden. Dazu muss die InterCafe 2004 Client Software auf den Kundenrechnern installiert, konfiguriert und gestartet sein.

Wählen Sie am Server den Menüpunkt *Einstellungen* → *Client-Konfiguration* → *Clients suchen* aus. Alle verfügbaren Clients werden in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die Clients aus, die Sie hinzufügen möchten.

### 3.2 Optionen

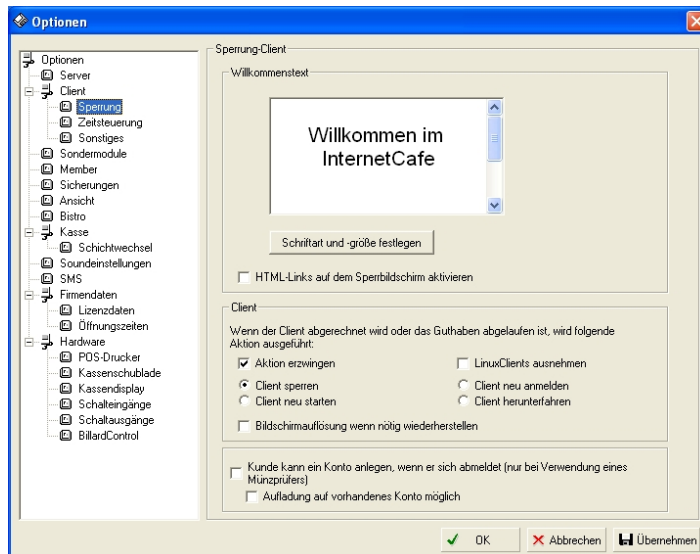
Den Dialog *Optionen* erreichen Sie über *Einstellungen* → *Optionen* → *Optionen*.

#### 3.2.1 Login



Unter *Client* → *Login* können Sie wählen, wie sich die Member und Gäste an den Clients anmelden können. Außerdem können Sie festlegen, ob ein Kunde selbstständig ein Benutzerkonto anlegen darf.

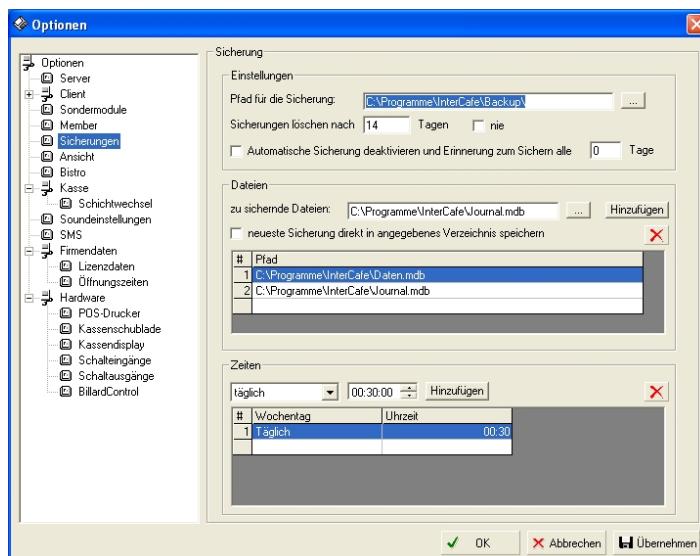
### 3.2.2 Sperrung



**Willkommenstext** Beim gesperrten Client kann ein Text eingeblendet werden. Den Inhalt und die Schriftart und -größe können Sie hier festlegen.

**Client** Wenn Sie möchten, dass der Client nach dem Abrechnen z.B. neu startet oder sich neu anmeldet, so können Sie hier die gewünschte Aktion auswählen. Die Option *Aktion erzwingen* bedeutet, dass die einzelnen Prozesse nicht über den Vorgang der Herunterfahrens oder Neustarts informiert werden, sondern vom Taskmanager einfach beendet werden.

### 3.2.3 Sicherungen



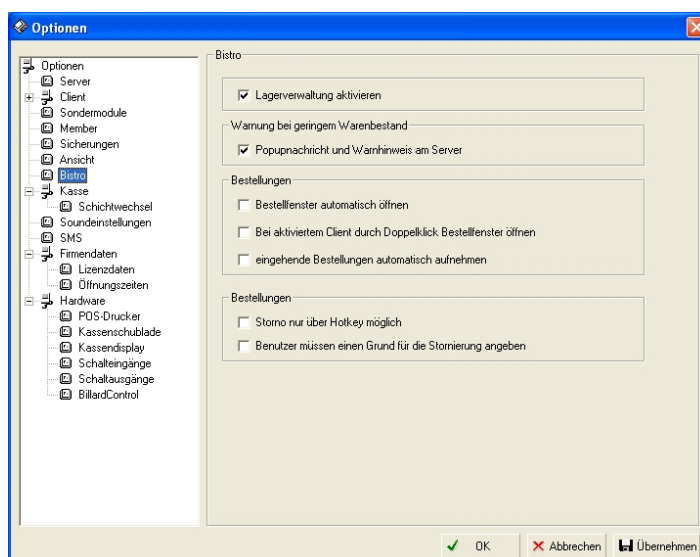
InterCafe 2004 Server verfügt über eine automatische Datensicherung. Diese Datensicherung können Sie hier konfigurieren.

**Einstellungen** Hier können Sie den Pfad festlegen, in dem die zu sichernden Daten abgelegt werden. Außerdem können Sie festlegen, nach wie vielen Tagen die gesicherten Daten gelöscht werden und Sie können die Automatische Sicherung deaktivieren und sich in bestimmten Intervallen an eine Datensicherung erinnern lassen.

**Dateien** Hier können Sie die Dateien hinzufügen, die gesichert werden sollen. Wenn Sie die Automatische Sicherung komplett deaktivieren möchten, lassen Sie diese Liste einfach leer.

**Zeiten** Sie können die Zeiten bestimmen, zu denen die Automatische Sicherung stattfinden soll. In die Liste können einzelne Wochentage sowie die tägliche Sicherung und dazu eine Uhrzeit angegeben werden.

### 3.2.4 Bistro



**Lagerverwaltung aktivieren** Mit der Option *Lagerverwaltung aktivieren* legen Sie fest, ob Sie die Lagerverwaltung verwenden wollen oder nicht. Ist diese nicht aktiviert, werden keine Bestände etc. verwaltet. Warengruppen und Artikel können Sie am Server über den Menüpunkt *Bistro* → *Konfiguration* anlegen.

**Warnung bei geringem Warenbestand** Wenn Sie diese Option aktivieren, erhalten Sie beim Unterschreiten einer Grenze im Lagerbestand eine Popup-Nachricht und einen Warnhinweis auf dem Server.

## 3.3 Tarifeinstellungen

Die Tarife können Sie unter *Einstellungen* → *Tarife* → *Tarife* einstellen. Es sind bereits verschiedene Tarife vorkonfiguriert, die Sie Ihrem Cafe anpassen können. Sie können natürlich auch selbst ganz neue Tarife definieren.

Wenn Sie einen neuen Tarif erstellen möchten, geben Sie zuerst den Tarifnamen an. Dieser sollte den zu erstellenden Tarif kurz beschreiben (z.B. Studententarif etc). Wenn Sie Standardtarif ankreuzen, wird dieser Tarif bei neuen Kunden automatisch ausgewählt. Der Standardtarif für Member wird automatisch bei Kunden mit Memberkonten (Stammkunden) ausgewählt, während der Standardtarif für LoginCodes automatisch beim Erzeugen von LoginCodes als Standard verwendet wird.

### 3.3.1 Stundenpreis

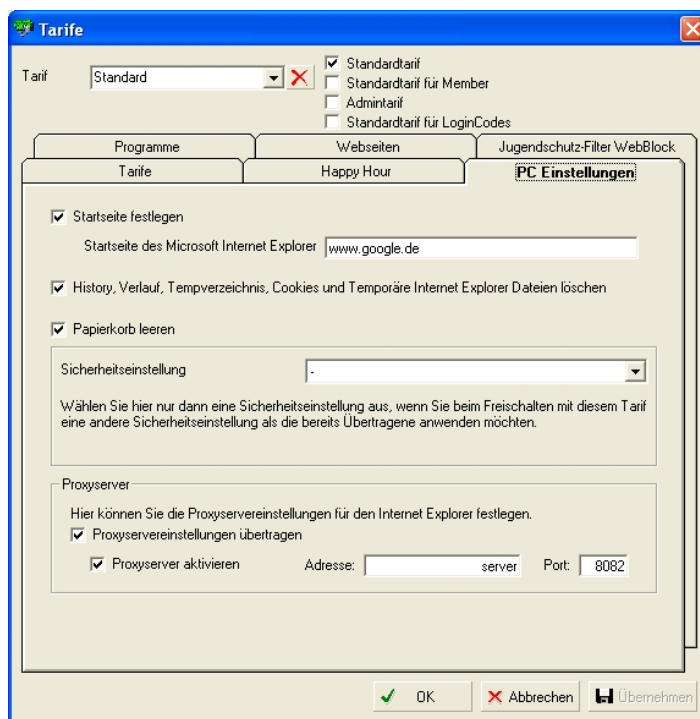
Es gibt zwei Grundarten von Tarifen, den Stundenpreis und Individual-Preis. Der Stundenpreis wird hier kurz beschrieben, da dieser häufiger verwendet wird. Die Beschreibung zum Individual-Preis finden Sie im *Installations- und Konfigurationshandbuch*. Mit dem Stundenpreis lassen sich nahezu alle Tarife verwirklichen, die keine Staffelung beinhalten. Geben Sie in dem Textfeld *Stundenpreis* den Preis für eine volle Stunde Nutzungsdauer ein.

**Mindestumsatz** Geben Sie hier den Betrag an, den der Kunde mindestens zu zahlen hat sobald er sich einloggt, auch wenn er den Computer nur für ein paar Minuten nutzt. Dies ist sehr sinnvoll, um zu verhindern, dass ein Kunde nur 2 Minuten seine Emails abrufen, und dann mit Kosten von EUR 0,05 den Platz verlässt.

**Abrechnungsintervall** Das *Abrechnungsintervall in Minuten* gibt den Zeitraum an, der immer mindestens bezahlt werden muss. Ein Abrechnungsintervall von z.B. 10 Minuten bewirkt, dass z.B. 15 Minuten genau so viel Kosten wie 20 Minuten. Der Kunde bezahlt also jede angefangenen 10 Minuten.

**Maxpreis** Hier können Sie den Preis angeben, den der Kunde maximal bezahlen muss (z.B. wenn der Kunde nach 5 Stunden kostenlos weitersurfen darf). Lassen Sie dieses Feld leer (keine Null!), wenn Sie keinen Maxpreis angeben möchten.

### 3.3.2 PC-Einstellungen



In den PC-Einstellungen des Tarifes können Sie Einstellungen vorgeben, die an den PC, passend zum Tarif übertragen werden.

**Startseite festlegen** Mit dieser Option wird die Startseite des MS Internet Explorers festgelegt. Aktivieren Sie diese Option, um zu vermeiden, dass Kunden die eingestellte Startseite verstellen. Sie können z.B. für den Kindertarif eine andere Startseite festlegen, als für den Erwachsenentarif.

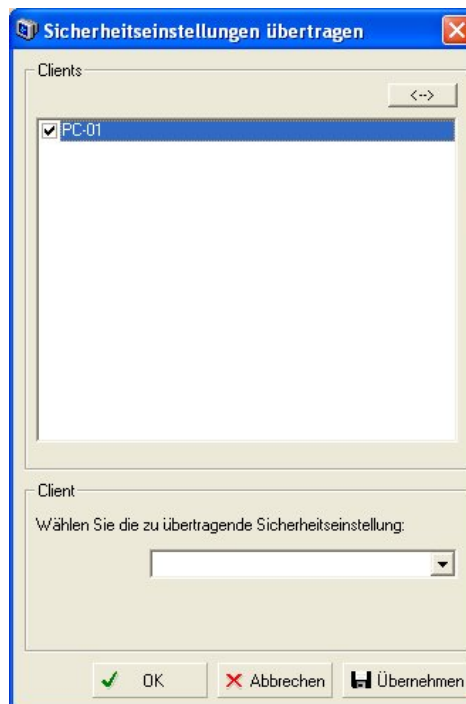
**Sicherheitseinstellung** Wählen Sie hier nur dann eine Sicherheitseinstellung aus, wenn Sie beim Freischalten mit diesem Tarif eine andere Sicherheitseinstellung als die bereits übertragene anwenden möchten. *Damit können Sie eine altersabhängige Freigabe von Programmen oder Downloadmöglichkeiten realisieren.* Wählen Sie den Strich aus, wenn keine Änderung der Sicherheitseinstellungen beim Freischalten erfolgen soll.

## 3.4 Sicherheitsmanager

### 3.4.1 Sicherheitsrichtlinien anlegen

Den Dialog *Sicherheitsrichtlinien anlegen* erreichen Sie über *Sicherheitsmanager* → *Anlegen*. Es ist eine Sicherheitsrichtlinie mit dem Namen *Standard* angelegt. Diese enthält bereits alle wichtigen Standardeinstellungen. Wie Sie die Einstellungen verändern können und wie Sie weitere Sicherheitsrichtlinien anlegen wird im *Installations- und Konfigurationshandbuch* beschrieben.

### 3.4.2 Sicherheitsrichtlinien übertragen



Um die Sicherheitsrichtlinien zu aktivieren, müssen diese erst an die Clients übertragen werden. Das Fenster zur Übertragung der Sicherheitsrichtlinien erreichen Sie über *Sicherheitsmanager* → *Übertragen*.

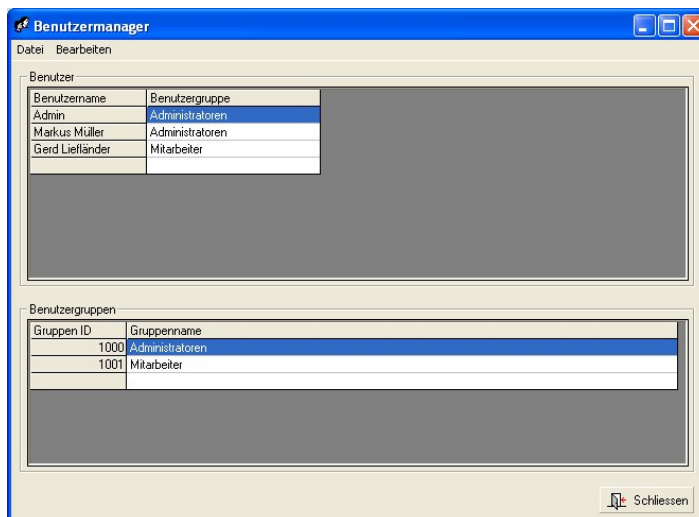
Alle erreichbaren Clients werden hier mit Computernamen aufgeführt. Wählen Sie die Clients aus, für welche die Sicherheitseinstellungen übertragen werden sollen. Wenn Sie auf den Button mit Doppelpfeil klicken, wird die Auswahl der Rechner invertiert.

Wählen Sie die Sicherheitseinstellung aus, welche auf die Rechner übertragen werden soll.

### 3.4.3 Sicherheitsrichtlinien aufheben

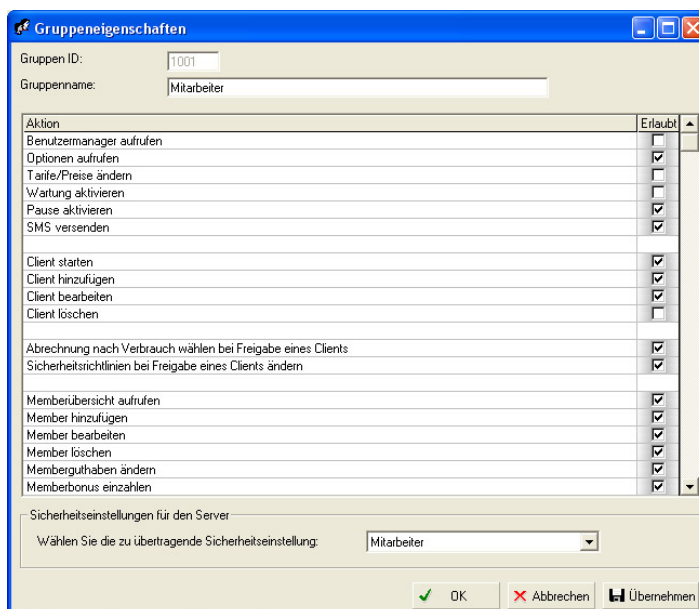
Um die Sicherheitsrichtlinien auf einem Client-PC aufzuheben, können Sie im Drop-Down-Menü *Sicherheitseinstellungen aufheben* auswählen. Wählen Sie den gewünschten Rechner aus der Liste aus und klicken Sie auf *OK*, um den Rechner wieder vollständig freizugeben.

## 3.5 Benutzermanager



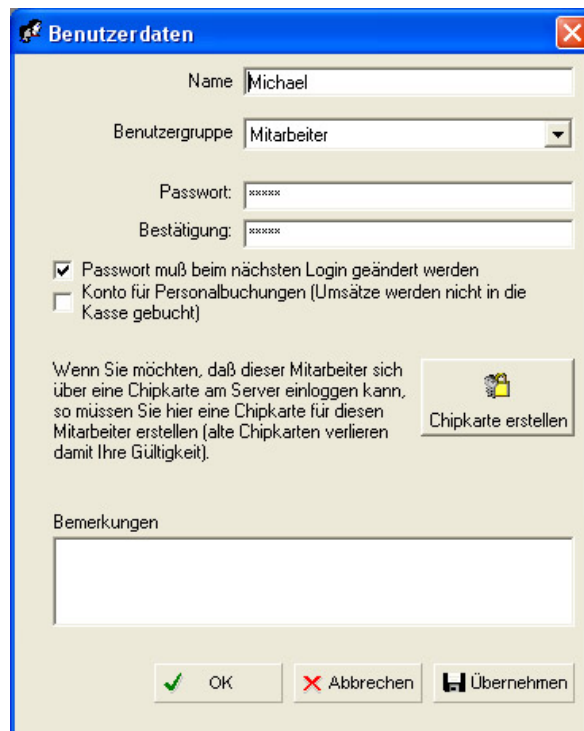
Den Benutzermanager erreichen Sie über das Menü unter *Einstellungen* → *Benutzermanager*. Im Übersichtsfenster sind alle Benutzer und Benutzergruppen aufgelistet. Um eine bestehende Benutzergruppe oder Benutzer zu bearbeiten, klicken Sie bitte doppelt auf dem entsprechenden Eintrag. Einen neuen Benutzer oder eine neue Benutzergruppe legen Sie über *Bearbeiten* → *Anlegen* an.

### 3.5.1 Benutzergruppen anlegen



Definieren Sie zunächst verschiedene Benutzergruppen (z.B. Personal, Aushilfen etc.). In den Gruppeneigenschaften können Sie die Rechte der einzelnen Benutzergruppen individuell festlegen. Die Rechte der Administratorgruppe können Sie nicht ändern.

### 3.5.2 Benutzer anlegen



The screenshot shows a dialog box titled "Benutzerdaten" with a close button in the top right corner. The form contains the following fields and options:

- Name: Text input field containing "Michael".
- Benutzergruppe: Dropdown menu showing "Mitarbeiter".
- Passwort: Password input field with masked characters "\*\*\*\*\*".
- Bestätigung: Confirmation password input field with masked characters "\*\*\*\*\*".
- Two checkboxes:
  - Passwort muß beim nächsten Login geändert werden
  - Konto für Personalbuchungen (Umsätze werden nicht in die Kasse gebucht)
- Text: "Wenn Sie möchten, daß dieser Mitarbeiter sich über eine Chipkarte am Server einloggen kann, so müssen Sie hier eine Chipkarte für diesen Mitarbeiter erstellen (alte Chipkarten verlieren damit Ihre Gültigkeit)."
- Chipkarte erstellen: Button with a chip icon.
- Bemerkungen: Large empty text area.
- Buttons at the bottom: "OK" (with a green checkmark), "Abbrechen" (with a red X), and "Übernehmen" (with a document icon).

Geben Sie den Namen sowie die Gruppenzugehörigkeit des Mitarbeiters an. Hier können Sie auch das Benutzerpasswort festlegen. Wenn Sie *Passwort muss beim nächsten Login geändert werden* ankreuzen, muss der Benutzer sein Passwort ändern, wenn er sich das nächste Mal am Server anmeldet.

### 3.5.3 Admin-Passwort ändern

Administratorpasswort Um das Admin-Passwort anzulegen oder zu ändern wählen Sie bitte den Benutzer Admin und nehmen sie die Einstellungen dort vor.